

Abgeordnetenhaus von Berlin
Fraktion der SPD
Frau Giffey über ayla.haid@spd.de
Herren Saleh, Düsterhöft und Hopp über E-Mail

Berlin, 25.10.2021

Betr.: Nachhaltige Lösung der Grundwasserproblematik im Buckower-Rudower Blumenviertel

Sehr geehrte Frau Giffey, sehr geehrte Herren Saleh, Düsterhöft und Hopp,

Sie gewannen jeweils am 26.09.2021 in Ihren Wahlkreisen die Direktmandate für den Einzug in das Berliner Abgeordnetenhaus. Frau Giffey erhielt zudem den Auftrag für eine Regierungsbildung im Land Berlin.

Damit wurde Ihnen auch das Mandat zur nachhaltigen Lösung der Grundwasserproblematik im Buckower-Rudower Blumenviertel erteilt. Diese Lösung wurde uns von Frau Giffey und Herrn Hopp vor der Wahl wie folgt beschrieben:

„Die Häuser im Blumenviertel sind nicht nur durch ein hohes Maß an Lebensleistung, sondern auch mit sämtlichen Ersparnissen erbaut und erworben worden. Die Landespolitik sollte vor diesem Hintergrund die soziale Dimension der Problematik anerkennen, die hier vor Ort besteht und die Grundwasserregulierung als einen Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge bewerten. In diesem Sinne muss dann auch konkret entschieden und gehandelt werden.“

„Für die Menschen im Blumenviertel brauchen wir eine dauerhafte Lösung für die Brunnengalerie. Mit dem Geld, das die SPD im Abgeordnetenhaus bereitgestellt hat, muss schnellstmöglich eine neue Brunnenanlage gebaut werden. Es darf nicht sein, dass Menschen hier um ihre Häuser fürchten müssen.“
„Die Bewohnerinnen und Bewohner des Blumenviertels brauchen eine nachhaltige Lösung und dazu muss die Landesebene tätig werden, um schnellstmöglich eine Neue Brunnenanlage zu bauen.“

Seit über einem Vierteljahrhundert bemühen sich die Bürgerinnen und Bürger im Blumenviertel, ihr Leben, ihre Gesundheit und ihre Häuser vor hohen Grundwasserständen zu schützen. Dabei müsste die zuständige Sentsumweltverwaltung zuvorderst helfen. Mit unlauteren und untauglichen Mitteln versucht diese Verwaltung jedoch seit dem *Runden Tisch Grundwassermanagement 2012* das ihr obliegende berlinweite Grundwassermanagement auf die betroffenen Bürgerschaften abzuwälzen → siehe auch unser beigefügtes **SOS!** und Weiteres unter www.grundwassernotlage-berlin.de.

Nutzen Sie bitte die anstehenden Koalitionsverhandlungen, um auf **politischer Ebene** Ihre Wahlankündigungen in konkrete Entscheidungen und Handlungen umzusetzen. Dazu gehört der Weiterbetrieb und die Instandhaltung der Altanlage im Glockenblumenweg über den 31.12.2021 hinaus, bis ein gleichwertiger Ersatz in Form der neuen zentralen Brunnenanlage gebaut und in Betrieb genommen wurde. Dafür stehen immer noch die von Frau Caglar und Herrn Düsterhöft „erfochtenen“ ca. 2,3 Mio. Euro bereit.

Politik in Berlin bewirkte im Jahr 1996 Bau und Betrieb der Brunnengalerie im Blumenviertel. Diese politische Lösung der Grundwasserproblematik (siehe unser SOS!) ist auch heute nötig. Juristische Spiegelfechtereien führen zu keiner einvernehmlichen und nachhaltigen Lösung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Langer Wolfgang Widder